



Brillante Ideen sind organisierbar

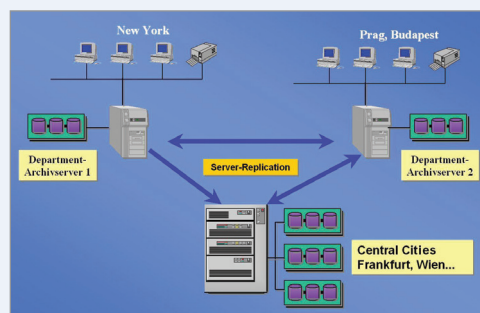
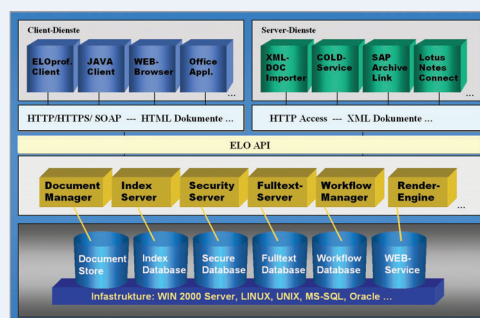
ELOenterprise Solutions

Architektur, die Leistung schafft

Der **ELOenterprise**-Server wurde mit hohem Leistungspotential für anspruchsvolle Aufgaben in Konzernen entwickelt und weist eine mehrstufige Systemarchitektur auf. Bei der Konzeption wurde das Hauptaugenmerk auf die einzelnen Funktionsbausteine des Archiv- und Content-Servers als eigenständige Einheit gerichtet, die zusammen eine leistungsfähige Gesamtarchitektur ergeben. Somit wird der verteilte Betrieb der **ELOenterprise**-Serverkomponenten auf eigenständigen Hardware-Einheiten möglich, was die hohe Skalierbarkeit des Gesamtsystems ausmacht. Die 3-tier-Architektur erlaubt den Einsatz unterschiedlicher Applikations- und Micro-Server zur Prozessautomatisierung. Die in Java implementierten Serverkomponenten ermöglichen eine einfache, plattformunabhängige Integration in bestehende Webportale. Eigene Client-Applikationen können sehr einfach über http/Soap angebunden werden. Der Archivserver speichert alle Dokumentenformate und lässt sich für die Archivierung großer Datenmengen mit HSM-, NAS- oder SAN-Systemen sowie dedizierten Langzeitspeichern wie Jukeboxen oder EMC Centera ausstatten. Für die Anbindung bestehender Business-Applikationen gibt es eine Vielzahl an Integrationsmöglichkeiten (z.B. Dok-Importer auf XML-Basis) sowie Links und Serverbausteine (beispielsweise Contentserver für SAP, ArchiveLink für Lotus Notes usw.). Ein asynchrones Pipelining-Konzept sorgt dafür, dass der **ELOenterprise**-Server auch bei großer Last und Aufgabenvielfalt nicht außer Tritt kommt.

Key-Features des ELOenterprise-Servers

- Hohe Skalierbarkeit und Unterstützung einer verteilten Systemumgebung
- Ausfallsicher und damit stets verfügbar
- Leistungsstarke Performance und hoher Transaktionsdurchsatz
- Datensicherheit und Datenintegrität
- Plattformunabhängige, offene Systemarchitektur
- Contentserverfähigkeit für WEB-Portale
- Unterstützung von Enterprise-Store Units im Tera-Bereich (EMC Centera zertifiziert, Plasmon, JVC u.a.)
- Monitorlog zur Systemüberwachung



Technologisch führende Systemarchitektur - hohe Skalierbarkeit, Systemdurchsatz und Verfügbarkeit ermöglichen anspruchsvollste Unternehmenslösungen mit verteilter Datenhaltung.



ELO *enterprise*

Funktionalität beweist Stärke

Effizientes Speichermanagement

Gerade bei großen Datenbeständen im Tera-Byte-Bereich ist das effektive Verwalten und Speichern der Dokumente ein wichtiger Faktor. Als zentraler Content-store für alle Unternehmensdokumente verfügt der **ELOenterprise**-Server über Mechanismen der effizienten Dokumenten- und Informationsspeicherung, um die Kosten der Dokumentenablage möglichst gering zu halten.

- Durch das Bilden logischer Kopien werden physische Mehrfachkopien vermieden.
- Mit dem "elektronischen Fingerabdruck" eines Dokumentes lässt sich feststellen, ob ein Objekt bereits archiviert ist.
- Effiziente Datenkomprimierung großvolumiger Scandokumente
- Reorganisation von Altdaten anhand Alters- und Verfallskriterien
- Auslagern von Altdaten auf Offline- oder preiswerten Langzeitmedien
- Unterstützung verteilter Archivbereiche und Storage-Einheiten

Intelligente Kommunikation

Gerade, wenn eine Systemlösung viele Tausend Benutzer bedienen muss, ist der effiziente Einsatz der Ressourcen und die Art der angewendeten Kommunikation ein entscheidender Faktor. Bei der **ELOenterprise**-Systemfamilie kommt deshalb zur Kommunikation der **ELO**-Module untereinander ein verbindungsloser Protokollverkehr auf http-Basis zum Einsatz, bei dem die Verbindung mit Transaktionsende sofort wieder abgebaut wird. Ein intelligenter schlanker Protokollumfang stellt zudem sicher, dass die Netzwerklast auch bei großen Userzahlen nicht unnötig in die Höhe steigt. Eigene Client-Applikationen können künftig über http/Soap angebunden werden. Hierdurch sind auch komplette Systemintegrationen möglich, bei denen die Datenkommunikation über XML-Standard-Import-Schnittstellen realisiert wird.

Multi-Server-Plattform

Unabhängig davon, welches Betriebssystem heute zum Einsatz kommt - eine generelle Aussage, welche Plattform man in der Zukunft einsetzt, kann letztlich niemand mit 100-prozentiger Sicherheit geben. Dies hängt sicher von der technologischen Entwicklung der Systeme, der Hardware und den eigenen Anforderungen ab. Die Information an sich - das einzelne Dokument - ist nicht so kurzlebig wie die eingesetzte Systemlandschaft. Aufbewahrungsfristen von 30 Jahren und mehr sind keine Seltenheit. Umso wichtiger ist es, dass der Einsatz eines plattformunabhängigen Archivsystems gewährleistet wird, ohne großen Migrationsaufwand für die unterschiedlichsten Betriebssysteme und deren Umgebungen zu betreiben. Dieser Anforderung trägt die ELO Digital Office GmbH mit der Enterprise-Solution-Familie Rechnung, lauffähig auf Servern von Windows, Linux und UNIX (SUN-Solarix, AIX u.a.).



Brillante Ideen sind organisierbar

e Solutions

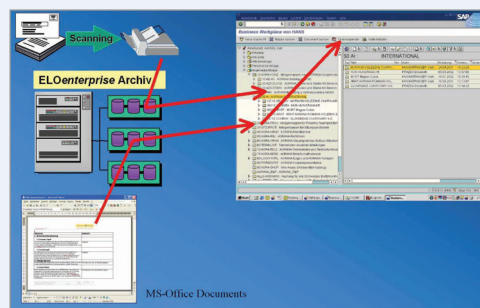
Robust und ausfallsicher

Disaster Recovery und Failover-Mechanismen

Eine DMS-Archivlösung dient als zentrale Dokumenten- und Informationsplattform für die Unternehmensprozesse. Sie zählt deshalb im IT-Umfeld zu den kritischen Anwendungen im Unternehmen. Vorsorglich bedarf es daher Mechanismen und Vorkehrungen, die einer hohen Verfügbarkeit gerecht werden. Der **ELOenterprise-Server** trägt dieser Anforderung mit einer Vielzahl an Fähigkeiten Rechnung:

- › **Die Verteilbarkeit von Serverprozessen** auf mehrere eigenständige Servereinheiten bringt nicht nur eine Leistungssteigerung des Gesamtsystems, sondern erlaubt auch dediziertes Recovery einer Teilfunktion im Gesamtsystem. Asynchrone Prozessverarbeitung sichert zudem, dass eine Einzelstörung nicht das gesamte System belastet.
- › **Die Clusterfähigkeit des ELOenterprise** ermöglicht es, kritische Systemprozesse auf mehreren miteinander geclusterten Hardware- und Betriebssystemeinheiten zu betreiben. Fällt eine Hardwarekomponente aus, ist durch eine automatische Umschaltung die Fortführung des laufenden Betriebes gegeben.
- › **Die Hotstandby-Funktionalität** erlaubt den Betrieb eines Spiegelsystems örtlich getrennt vom zentralen Archivserver, beispielsweise in einem Notrechenzentrum. Durch spezielle Systemmechanismen wird der Backupserver zyklisch mit dem Hauptserver synchronisiert. Kommt es zum Ausfall des Hauptservers, arbeiten Clients bzw. Applikationsserver automatisch beim neuen Reconnect auf dem Hotstandby Backupserver weiter. Mit der Verfügbarkeit des Hauptservers erfolgt die automatische Synchronisierung und die Übernahme des laufenden Systembetriebes.

- › **Die spezielle Systemarchitektur** und die Form der Datenarchivierung als selbsttragende Archivobjekte erlaubt im Falle eines kompletten Ausfalls des Systems ein sehr schnelles Systemrecovery, auch bei sehr großen Archivsystemen. Speziell für den Katastrophenfall, bei dem z.B. die Datenbank komplett verloren geht, speichert der **ELOenterprise-Server** zu einem Dokument auch alle wichtigen datenbankbezogenen Verwaltungsdaten auf seine Speichermedien ab, wodurch ein Recovery der wichtigen Archivserver-Funktionalität ermöglicht wird.



Als leistungsfähiges Archiv-Backend für führende Unternehmensapplikationen wie SAP, Lotus Notes u.a. erfolgt nicht nur die Entlastung der Systeme. Die hohe Datensicherheit der Dokumente im Unternehmen wird so sichergestellt.



Brillante Ideen sind organisierbar

ELO *enterprise* Solutions

Leistungsstark und hoch skalierbar

Administration und Systemintegration

Für einen reibungslosen Betrieb im Rechenzentrum ist in erster Linie eine robuste Systemlösung mit hoher Verfügbarkeit entscheidend. Die Systemperformance ergibt sich aber auch aus dem Systemumfeld und dessen Ereignissen, über die eine Systemsteuerung ständig informiert sein muss. Proaktives Monitoring soll helfen, Engpässe und Störungen bereits im Vorfeld zu erkennen und zu beseitigen. Speziell für eine komfortable Systemverwaltung und Steuerung bietet der **ELOenterprise**-Server deshalb eine Vielzahl an leistungsfähigen Mechanismen für die zentrale Systemadministration.

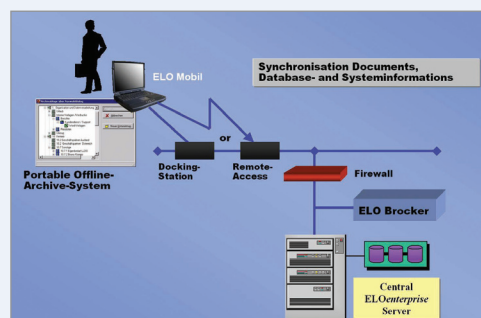
- Serverstatistik bezüglich Taskaktivitäten, Auslastung, Fehlerhäufigkeiten
- Diagnose von Systemzuständen, den Customizing-Einstellungen, dem Protokollverkehr
- Statuslog für zentrale Monitor-Systeme
- Unterstützung der zentralen Softwareverteilung sowie der zentralen Profilpflege
- LDAP-Schnittstelle zur Einbindung einer zentralen Benutzerverwaltung
- Definition von Sub-Administratoren zur verteilten Rechtspflege
- Einbindung der Benutzer und Rechtekonzepte Outlook/Exchange und Lotus Notes
- Einfaches Reorganisieren von Daten über Verfallsdatum, Speicherbereich und Medienpoolbildung

Hohe Sicherheit beim Zugriff auf Daten

Immer mehr vertrauliche Dokumente werden heute in elektronischer Form im Dokumentenmanagement- und Workflowsystem gespeichert. Deshalb stellen Zugriffsschutz und die Integrität vertraulicher Informationen einen wichtigen Bestandteil eines DMS- und Archivsystems dar. Im Gegensatz zur zentralen Fileserverablage steuert ausschließlich der **ELOenterprise**-Server den Dokumentenzugriff ins Archiv. So werden gegenüber der Fileserverablage viele Sicherheitslücken geschlossen.

Wesentliche Merkmale der **ELOenterprise**-Technologie:

- Sichere Anbindung auch von externen Benutzern über Firewall mit DMZ-Bereich
- Bildung von verschlüsselten Archivbereichen mit 128 Bit-Technologie
- Dokumentensignatur und Zertifikatsbildung zur Wahrung von Datenintegrität und Revisionsicherheit
- Zugriffslisten zur dedizierten Rechtesteuerung
- Ausblenden von nicht zur Sicht berechtigten Informationsinhalten



Datenverfügbarkeit bei Einhaltung von wichtigen Sicherheitsstandards. Intelligente Brokersysteme helfen, die Datenverteilung zu steuern.